

AUF DEM WEG MIT DEM NEUEN LEHRPLAN

Der Donnerstag, 11. August 2016, stand bei den Primarschulen Frasnacht, Stachen und Roggwil ganz im Zeichen des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau (LP VSTG). Alle Lehrpersonen der drei Schulen versammelten sich am diesjährigen gemeinsamen Arbeitstag in der letzten Sommerferienwoche in der Primarschule Roggwil, um sich im Dialog mit dem neuen Lehrplan auseinander zu setzen.

Thematisch, inhaltlich und methodisch wurde der Tag zweigeteilt:

Am Vormittag drehte sich alles um den Umgang mit dem „Instrument Lehrplan“. Der neue Lehrplan baut nicht nur inhaltlich auf einem anderen Lern- und Unterrichtsverständnis auf, sondern unterscheidet sich vor allem im Erscheinungsbild und in der äusseren Form (in Aufbau, Struktur, Begriffsverwendung, Kompetenzbeschreibung) vom bisher gültigen Lehrplan und ist neu digital zu verwenden.

Die Lehrpersonen teilten sich somit gemäss ihrer zu unterrichtenden Stufe in zwei Gruppen auf – neu werden Kindergarten bis und mit 2. Klasse in einem „Zyklus“ zusammengefasst (Zyklus 1) sowie 3. bis und mit 6. Klasse in einem Zyklus (Zyklus 2). Durch den Morgen geführt wurden die Gruppen nun von den eigens vom Kanton dafür ausgebildeten „Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“ – dies sind Lehrpersonen aus unseren Teams, die im Auftrag unserer Schulen diese Ausbildung berufsbegleitend besuchen und das dort erworbene Wissen den anderen Lehrpersonen weitergeben. Fragen wie „Wie ist der Lehrplan aufgebaut?“ „Welche Begrifflichkeiten werden verwendet und was bedeuten diese?“ „Wie finde ich mich im Lehrplan zurecht?“ „Welche Kompetenzen sind in welchen Niveaus und in welchen Fächern darin beschrieben?“ „Wo und wie finde ich diese?“ wurden an diesem Halbtage bearbeitet und beantwortet.

Am Nachmittag widmeten sich die Lehrpersonen unter der Leitung aller drei i-Scouts (ICT-Beauftragte der einzelnen Schulen) dem Thema „Kompetenzmanager“.

Der neue Lehrplan setzt, wie beschrieben, ein neues Lern- und Unterrichtsverständnis voraus. Die Frage ist nun, inwieweit sich jede einzelne Lehrperson mit diesem Verständnis bereits heute auseinandersetzt und identifiziert und inwieweit dieses Verständnis bereits in Form von Lehr- und Methodenkompetenzen in den Unterricht einfließt.

Der Kanton hat nun eigens zur Einschätzung dieser Kompetenzen ein Tool entwickelt, welches sich hilfreich bei Hospitationen und Schulbesuchen sowie zur Selbsteinschätzung einsetzen und verwenden lässt. Der Umgang mit diesem Hilfetool, dem so genannten „Kompetenzmanager“, erfolgt digital und wurde an diesem Halbtage vorgestellt und beispielhaft eingeübt.

Unterwegs mit dem neuen Lehrplan – wir sind es! Und weiter geht es mit Inhalten wie Aufgabengestaltung, Fachdidaktiken, Beurteilung und anderen spannenden Themen rund um den Lehrplan Volksschule Thurgau. Wir freuen uns darauf!